



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 59817 Arnsberg

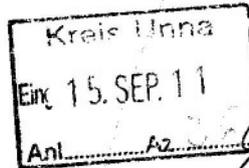
Landrat des
Kreises Unna
Straßenverkehr
59411 Unna

Datum: 12. September 2011
Seite: 1 von 1

Aktenzeichen:
25.01-1.03
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Herr Schwarz
hans-joachim.schwarz@bezreg-
arnsberg.nrw.de
Telefon: 02931/82-2739
Fax: 02931/82-2790

Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg



**Aufgabenwahrnehmung im Bereich des Kraftfahrzeug-
Zulassungswesens durch die kreisangehörigen Städte und Ge-
meinden**

Ihr Bericht vom 19. April 2011 - L 36 -

Anlg.: -1 -

In vorgenannter Angelegenheit übersende ich Ihnen mit Bezug auf Ihren o.a. Bericht den beigefügten Erlass des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.08.2011 - VII B 2-20-07/4 - zur Kenntnis und weiteren Verwendung.

Im Wesentlichen hat das MWEBWV zum einen mitgeteilt, dass die seinerzeit getroffenen Regelungen in dem Erlass vom 17.07.2001/Br -VI B 2-20-07/4 -, unter denen überhaupt eine Aufgabenwahrnehmung im Bereich des Kraftfahrzeug-Zulassungswesens durch kreisangehörige Städte bzw. Gemeinden möglich ist, weiterhin Bestand haben.

Andererseits wird anhand des Versuchsmodells „Warstein“, welches im Jahr 2010 ersatzlos ausgelaufen ist, auf den erheblichen Kostenfaktor für die Beteiligten hingewiesen.

Im Übrigen wird die von Ihnen zu dieser Thematik dargelegte Auffassung von mir geteilt.

Im Auftrag

(Felder)

Hauptsitz:
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

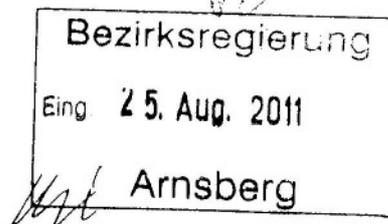
Servicezeiten:
8.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 16.30 Uhr
freitags bis 15.00 Uhr

Konto der Landeskasse Düs-
seldorf:
WestLB Düsseldorf 4008017
BLZ 30050000
IBAN: DE27 3005 0000 0004
0080 17
BIC: WELADED
Umsatzsteuer ID:
DE123878657



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Bezirksregierung Arnsberg
Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg



23. August 2011

Seite 1 von 2

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
VII B 2-20-07/4

OAR Marggraff
Telefon 0211 3843-3242
Fax 0211 3843-93 3242
frank.marggraff@mwebwv.nrw.de
Dienstgebäude
Jürgensplatz 1

Aufgabenwahrnehmung im Bereich des Kraftfahrzeug- Zulassungswesens durch kreisangehörige Städte und Gemeinden im Bereich des Kreises Unna

Ihr Bericht vom 11.05.2011 –25.01-1.03- mit anliegendem Bericht des
Kreises Unna vom 19.04.2011 –L 36-

Die Dezentralisierung von Verwaltungsaufgaben beschäftigt schon seit längerem verschiedene Kreise unter dem Aspekt kurzer Wege zu den einzelnen Behörden und der damit verbundenen Bürgerfreundlichkeit. Insbesondere sind Aufgaben aus dem Kraftfahrzeug-Zulassungswesen, die eine hohe Bürgerfrequenz erfordern, hierbei von besonderem Interesse. Die längeren Anfahrtswege zu den zentralen Zulassungsbehörden würden sich durch die Verlagerung von Verwaltungstätigkeiten auf die Gemeindeebene für den Bürger erheblich verkürzen.

Mit dem weiterhin gültigen Erlass vom 17.07.2001 –VII B 2-20-07/4- wurde von hier aus seinerzeit versucht, im Rahmen des bestehenden Rechts eine tragfähige Grundlage für dieses Begehren zu schaffen.

Der Kreis Unna hat in seinem Bericht bereits auf das Versuchsmodell „Warstein“ im Kreis Soest hingewiesen, welches im Jahr 2010 ausgelaufen ist. Der Kreis Soest berichtet nun, dass auf der Grundlage des vorgenannten Erlasses für die Zeit von 01.02.1997 bis zum 31.12.2009 ein vertraglich geregeltes Verfahren entwickelt wurde, um die Durchführung von Zulassungsaufgaben durch die Stadt Warstein zu ermöglichen. Die Dezentralisierung der Aufgaben wurde unter dem Aspekt der Bürgerfreundlichkeit durchgeführt und nicht unter dem Aspekt, der Stadt War-

Dienstgebäude und
Lieferanschrift
Abteilungen Bauen, Wohnen
und Verkehr
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-9110
poststelle@mwebwv.nrw.de
www.mwebwv.nrw.de
Abteilungen Wirtschaft und
Energie
Haroldstr. 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mwebwv.nrw.de
www.mwebwv.nrw.de
Öffentliche Verkehrsmittel
Straßenbahnlinien 704, 709, 719
bis Haltestelle Poststraße bzw
Landtag/Kniebrücke

stein Einnahmen zu verschaffen. In der Folgezeit zeigte sich sehr schnell, dass die Kosten für die technische Ausrüstung und für das erforderliche Personal in Warstein die vom Kreis Soest zu zahlenden Ausgleichsbeträge auf der Grundlage der ermittelten Fallzahlen erheblich überstiegen. Nach Angaben der Stadt Warstein entstand dabei ein nicht unbeträchtliches Defizit. Aus diesem Grund wurden die Aufgaben mit Auslaufen des „Modells Warstein“ wieder auf den Kreis Soest übertragen, ohne dass dies zu einer finanziellen Mehrbelastung des Kreises Soest geführt hat. Der Kreis berichtet in diesem Zusammenhang, dass eine derartige dezentrale Bearbeitung zu erheblichen zusätzlichen Personalkosten und zu zusätzlichen technischen Ausrüstungen mit hohen Kosten führt, die bei der heutigen eingeschränkten Kassenlage keine Gemeinde mehr übernehmen kann. Dagegen ist es in einer größeren Kreisverwaltung erheblich einfacher, die entsprechenden personellen und auch technischen Ressourcen vorzuhalten.

Ich bitte, den Kreis Unna über die o. a. Angelegenheit zu informieren. Zudem sollte der Kreis Unna die Stadt Schwerte entsprechend unterrichten.

Im Auftrag



Frank Marggraff